

# MOZART REQUIEM

**KYRIE d-MOLL · LAUDATE DOMINUM**

Konstanze Ruttloff, Sopran  
Candida Schlabach-Uhl, Alt  
Matthias Rettner, Tenor  
Clemens Morgenthaler, Bass

Chor Orfeón  
de Granada (Spanien)  
Großer Chor und Orchester des  
Berthold-Gymnasiums Freiburg

Leitung: Rainer Pachner

Montag, 14. Mai 2007, 19.30 Uhr  
Barockkirche St. Remigius Merdingen

Mittwoch, 16. Mai 2007, 20 Uhr  
Kirche Hl. Dreifaltigkeit Freiburg  
Hansjakobstraße  
(Linie 1, Haltestelle Hasemannstraße)

Freiwilliger  
Kostenbeitrag

# Freiburger Bachchor

Freitag, 9. November 2007, 20.30 Uhr, Martinskirche Freiburg

## ABENDMUSIK

mit dem

## CHOR DER PARTNERSCHAFTEN

### FREIBURGER BACHCHOR

zusammen mit Mitgliedern von Chören aus

BESANÇON (F), COLMAR (F), GRANADA (E), GUILDFORD (GB), INNSBRUCK (A), ISFAHAN (IR), LVIV (UA), MADISON (USA), MATSUYAMA (J), PADUA (I)

Felix Mendelssohn-Bartholdy  
(1809-1847)

Jauchzet dem Herrn alle Welt

Wolfgang Amadeus Mozart  
(1756-1791)

Kyrie KV 91

Volkslied

Gott hat alles recht gemacht (Kastelbruth/Südtirol)

Mykola Lysenko  
(1842-1912)

Kant Raspjatiju (Kreuzigungslied)

Mykola Leontovitsch  
(1877-1921)

Pralja (Volkslied)

Volkslied

Tscheres pole schirokie (Über die weiten Felder)

Michaelo Verbezki  
(geb. Anfang 19. Jhdt.)

Angel vopjasche (Osterlied)

Anton Bruckner  
(1824-1896)

Locus iste (graduale)

Tomás Luis de Victoria  
(1548-1611)

Ave Maria

Ferran Sors  
(1778-1839)

O Cruz

Carlos Guastavino  
(1912-2000)

Se equivocó la paloma (Text von Rafael Alberti)

Manuel Penella  
(1880-1939)

Habanera (aus der Zarzuela 'Don Gil de Alcalá')

Amadeo Vives  
(1871-1932)

Coro de románticos  
(aus der Zarzuela 'Doña Francisquita')

Melchior Franck  
(1580-1639)

Da pacem Domine

Max Reger  
(1873-1916)

Nachtlied

Dirigenten: Beverly Taylor (Madison), Georg Weiß (Innsbruck), Taras Hrudovyy (Lviv), Francisco Ruiz (Granada), Hans Michael Beuerle (Freiburg)

Am Ausgang bitten wir herzlich um eine Spende zugunsten dieses Partnerschaftsprojekts.

Judex ergo cum sedebit,  
Quidquid latet, apparebit:  
Nil inultum remanebit.

Quid sum miser tunc dicturus ?  
Quem patronum rogaturus,  
Cum vix justus sit securus ?

### *Rex tremendae*

Rex tremendae majestatis,  
Qui salvandos salvas gratis,  
Salva me, fons pietatis.

### *Recordare*

Recordare, Jesu pie,  
Quod sum causa tuae viae:  
Ne me perdas illa die.

Quaerens me, sedisti lassus;  
Redemisti Crucem passus:  
Tantus labor non sit cassus.

Juste judex ultionis,  
Donum fac remissionis  
Ante diem rationis.

Ingemisco, tamquam reus;  
Culpa rubet vultus meus:  
Supplicanti parce, Deus.

Qui Mariam absolvisti,  
Et latronem exaudisti,  
Mihi quoque spem dedisti !

Preces meae non sunt dignae:  
Sed tu bonus fac benigne,  
Ne perenni cremer igne.

Inter oves locum praesta,  
Et ab haedis me sequestra,  
Statuens in parte dextra.

Sitzt der Richter dann zu richten,  
Wird sich das Verborgne lichten;  
Nichts kann vor der Strafe flüchten.

Weh! Was werd'ich Armer sagen ?  
Welchen Anwalt mir erfragen,  
Wenn Gerechte selbst verzagen ?

### *Rex tremendae*

König schrecklicher Gewalten,  
Frei ist Deiner Gnade Schalten:  
Gnadenquell, lass Gnade walten !

### *Recordare*

Milder Jeuss, wollst erwägen,  
Dass Du kamest meinethwegen.  
Schleudre mir nicht Fluch entgegen.

Bist mich suchend müd gegangen,  
Mir zum Heil am Kreuz gehangen,  
Mög dies Mühn zum Ziel gelangen.

Richter du gerechter Rache,  
Nachsicht üb in meiner Sache,  
Eh' ich zum Gericht erwache.

Seufzend steh ich schuldbefangen,  
Schamrot glühen meine Wangen,  
Lass mein Bitten Gnad erlangen.

Hast vergeben einst Marien,  
Hast dem Schächer dann verziehen,  
Hast auch Hoffnung mir verliehen.

Wenig gilt vor dir mein Flehen:  
Doch aus Gnade laß geschehen.  
Dass ich mög der Höll entgehen.

Bei den Schafen gib mir Weide;  
von der Böcke Schar mich scheide.  
Stell mich auf die rechte Seite.

## DIE DREI GEISTLICHEN WERKE MOZARTS

erklingen in der liturgischen Reihenfolge eines Festtags: Am Tagesanfang steht die Messfeier (darin das KYRIE), seinen Ruhepunkt findet der Tagesablauf im Stundengebet der VESPER und er schließt mit den Nachtgedanken und Ewigkeitshoffnungen des REQUIEM.

Mozarts kompositorische Entwicklung war entscheidend vom 'stilus ecclesiasticus' geprägt, dem kunst- und geistvollen Zusammenwirken von polyphonen und homophonen Strukturen nach dem Vorbild Palestrinas. Von der Schönheit und dem Wohlklang dieses Stils und seiner großen Ausdrucksintensität war er immer wieder begeistert und schrieb für sich aus dem Gedächtnis zum Beispiel die Musik des neunstimmigen Miserere von Gregorio Allegri auf, nachdem er sie in der Sixtinischen Kapelle in Rom erstmals hörte.

Besonders die Vielzahl seiner kleinen und kurzen Kirchenkompositionen für den gottesdienstlichen Gebrauch nährt sich aus dieser Tradition. Sie ist auch im KYRIE d-MOLL (K.-V. 341) und in den VESPERAE SOLENNES DE CONFESSORE (K.-V. 339) spürbar.

1779 und 1780 entstand je ein Zyklus von Vesperpsalmen, von denen der Abschnitt aus Psalm 116 LAUDATE DOMINUM in unser Programm aufgenommen ist.

Dem REQUIEM (K.-V. 626) verlieh Mozart jenen erhabenen dramatischen, sich subjektiv steigernden Charakter, den in der Malerei bereits Michelangelos Jungstes Gericht im Vatikan trägt. „Der geheimnisvolle Schauer des Unsichtbaren, der uns in den schönsten Sätzen der Chöre des Requiem so tief ergreift, weht auch aus den einzigartigen instrumentalen Klangfarbenmischungen.“ Solche Gefühlsbeschreibungen über Mozarts letztes Werk sind Versuche einer Versprachlichung des Klingenden – und können es doch nur bleiben. Letzten Endes stehen wir fassungslos vor einer himmlischen, überirdischen Musik.

Wir musizieren das Requiem in der von Mozarts Schüler Franz Xaver Süssmayr ergänzten und vervollständigten Fassung.

Die Textübersetzungen aus dem Lateinischen atmen den Geist des 18./19. Jahrhunderts und muten uns bisweilen etwas fremd an. Dennoch haben wir uns für diese Übertragungen entschieden, wohl wissend, dass auch neuere Versionen immer nur unvollkommene Annäherungen an den Urtext sind.

## KYRIE d-moll (KV 341)

Kyrie eleison  
Criste eleison  
Kyrie eleison

## Laudate Dominum (KV 339)

Laudate Dominum omnes gentes,  
laudate eum omnes populi.

Quoniam confirmata est supernos  
misericordia ejus:  
et veritas, veritas Domini, manet in  
aeternum.

Gloria patri et filio et spiritui sancto,  
sicut erat in principio  
et nunc et semper  
et in saecula saeculorum.  
Amen

## KYRIE d-moll (KV 341)

Herr, erbarme Dich unser  
Christus, erbarme Dich unser.  
Herr, erbarme Dich unser.

## Laudate Dominum (KV 339)

Lobet den Herrn all Lande:  
lobet ihn alle Völker.

Denn seine Barmherzigkeit ist  
befestigt  
über uns:  
Und die Wahrheit des Herrn bleibt  
in Ewigkeit.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn  
und dem Heiligen Geist.  
Wie es war im Anfang,  
jetzt und immerdar  
und von Ewigkeit zu Ewigkeit.  
Amen

## Requiem (KV 626)

### I. INTROITUS

*Requiem*

Requiem aeternam dona eis, Domine: et lux  
perpetua luceat eis. Te decet hymnus, Deus,  
in Sion, et tibi reddetur votum in Jerusalem:  
exaudi orationem meam. Ad te omnis caro  
veniet. Requiem aeternam dona eis,  
Domine, et lux perpetua luceat eis.

### II. KYRIE

Kyrie eleison.  
Christe eleison.  
Kyrie eleison

### III. SEQUENZA

*Dies irae*

Dies irae, dies illa  
Solvat saeculum in favilla:  
Teste David cum Sibylla.

Quantus tremor est futurus.  
Quando iudex est venturus,  
Cuncta stricte discussurus !

*Tuba mirum*

Tuba mirum spargens sonum  
Per sepulcra regionum,  
Coget omnes ante thronum.

Mors stupebit et natura,  
Cum resurget creatura,  
Judicanti responsura.

Liber scriptus proferetur,  
In quo totum continetur,  
Unde mundus judicetur.

## Requiem (KV 626)

### I. INTROITUS

*Requiem*

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe, und das  
ewige Licht leuchte ihnen. O Gott, Dir  
gehört ein Loblied in Sion, Dir erfülle man  
sein Gelübde in Jerusalem. Erhöre mein  
Gebet: zu Dir kommt alles Fleisch. Herr, gib  
ihnen die ewige Ruhe, und das ewige Licht  
leuchte ihnen.

### II. KYRIE

Herr, erbarme Dich unser.  
Christus, erbarme dich unser.  
Herr, erbarme Dich unser.

### III. SEQUENZ

*Dies irae*

Tag der Rache, Tag der Sünden,  
Wird das Wltall sich entzünden.  
Wie Sibylla und David künden.

Welch ein Graus wird sein und Zagen,  
Wenn der Richter kommt mit Fragen  
Streng zu prüfen alle Klagen !

*Tuba mirum*

Laut wird die Posaune klingen,  
Durch der Erde Gräber dringen,  
alle hin zum Throne zwingen.

Schauernd sehen Tod und Leben  
sich die Kreatur erheben,  
Rechenschaft dem Herrn zu geben.

Und ein Buch wird aufgeschlagen,  
Treu darin ist eingetragen  
Jede Schuld aus Erdentagen.

## V. SANCTUS

Sanctus, Sanctus, Sanctus Dominus,  
Deus Sabaoth. Pleni sunt coeli et terra  
gloria tua  
Osanna in excelsis.

## VI. BENEDICTUS

Benedictus, qui venit in nomine  
Domini.  
Osanna in excelsis.

## VII. AGNUS DEI

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi:  
dona eis requiem.  
Agnus dei, qui tollis peccata mundi:  
dona eis requiem sempiternam.

## VIII. COMMUNIO

*Lux aeterna*

Lux aeterna luceat eis, Domine: Cum  
Sanctis tuis in aeternum: quia pius es.  
Requiem aeternam dona eis, Domine:  
et lux perpetua luceat eis.

Cum Sanctis tuis in aeternum:  
Quia pius es.

## V. SANCTUS

Heilig, Heilig, Heilig, Herr, Gott der  
Heerscharen, Himmel und Erde sind  
erfüllt von Deiner Herrlichkeit.  
Hosanna in der Höhe !

## VI. BENEDICTUS

Hochgelobt sei, der da kommt im  
Namen des Herrn !  
Hosanna in der Höhe !

## VII. AGNUS DEI

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die  
Sünden der Welt: gib ihnen die Ruhe.  
Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die  
Sünden der Welt: gib ihnen die ewige  
Ruhe.

## VIII. COMMUNIO

*Lux aeterna*

Das ewige Licht leuchte ihnen, o Herr,  
bei Deinen Heiligen in Ewigkeit: denn  
Du bist mild, Herr, gib ihnen die ewige  
Ruhe und das ewige Licht leuchte  
ihnen.

Bei Deinen Heiligen in Ewigkeit:  
Denn Du bist mild.

CHOR UND ORCHESTER DES BERTHOLD-GYMNASIUMS FREIBURG

CHOR ORFEÓN DE GRANADA

# WOLFGANG AMADEUS MOZART

*KYRIE D-MOLL K.-V. 341*

*LAUDATE DOMINUM K.-V. 339*

*REQUIEM K.-V. 626*

14. Mai 2007, 19.30 Uhr, St. Remigius Merdingen

16. Mai 2007, 20 Uhr, Hl. Dreifaltigkeit Freiburg

Konstanze Ruttloff, Sopran  
Candida Schlabach-Uhl, Alt  
Matthias Rettner, Tenor  
Clemens Morgenthaler, Bass

Der Chor Orfeón de Granada (Einstudierung: Francisco Ruis Montes)

Der Große Chor und  
und das erweiterte Orchester (Einstudierung: Wolfgang Erber)  
des Berthold-Gymnasiums Freiburg

Leitung: Rainer Pachner

Orfeón de Granada

Der Orfeón de Granada wurde 2002 als Gesangsverein mit dem Ziel gegründet, einen Chor zu bilden, der sich durch die Liebe zur Musik auszeichnet und zur Vielfalt der granadischen Chöre beiträgt. Der erste Dirigent war Ángel López Carreño.

Die stabile Anzahl von Sängerinnen und Sängern hat es ermöglicht, große Werke wie das Requiem und die Krönungsmesse von Mozart, die Carmina Burana von Orff und das Te Deum von Charpentier zur Aufführung zu bringen. Außerdem hat der Orfeón in den letzten Jahren bei den Aufführungen des 'Messias' von Händel im Auditorium 'Manuel de Falla', Granada, mitgewirkt.

Die Hauptphilosophie des Orfeón ist es, sich mit großen Werken mit Orchesterbegleitung zu beschäftigen, doch wird das Repertoire auch durch a-capella-Stücke und Werke mit Klavier- oder Orgelbegleitung, speziell aus der Romantik (Mendelssohn, Brahms, etc.) ergänzt. Im Mai 2006 präsentierte der Orfeón ein lyrisches Programm an der Seite der granadinischen Sopranistin Mariola Cantarero und machte einen erfolgreichen Ausflug in das Gebiet der Oper und Zarzuela. Dieses Programm wurde als CD produziert.

Hauptdirigent des Orfeón de Granada ist Francisco Ruiz Montes, seit 2005, Lehrer für Klavier, Komposition, Harmonielehre, Solfeggio und diplomiert in Musikwissenschaft. Er studierte in Granada und hat sich auf Chorleitung spezialisiert. Er dirigiert ebenfalls den Chor Cantate Domino de Granada sowie den Chor des Königlichen Musikonservatoriums "Victoria Eugenia", wo er auch als Dozent für Komposition und Kontrapunkt beschäftigt ist.

Wir danken den Eltern unserer Schule, die uns bei diesem Mozartkonzert als Vokalsolisten oder im Orchester helfen.

Unseren Besuchern danken wir für eine angemessene Spende am Ausgang. Ohne Ihre tatkräftige finanzielle Unterstützung könnten wir solche Konzertprojekte nicht durchführen.

Unsere nächsten Konzerte:

Dienstag, 17. Juli 2007, 19 Uhr: Sommerkonzert, BG-Innenhof  
Donnerstag, 11. Oktober 2007, 20 Uhr: Alexis Zorbas von Mikis Theodorakis,  
Konzerthaus Freiburg  
Mittwoch, 12. und Freitag, 16. Dezember 2007: Bach Weihnachtsoratorium  
Kirchen St. Georg und Hl. Dreifaltigkeit

### *Confutatis*

Confutatis maledictis,  
Flammis acribus addictis;  
Voca me cum benedictis.

Oro supplex et acclinis,  
Cor contritum quasi cinis;  
Gere curam mei finis.

### *Lacrimosa*

Lacrimosa dies illa,  
Qua resurget ex favilla  
Judicandus homo reus.

Huic ergo parce, Deus:  
Pie Jesu Domine,  
Dona eis requiem, Amen.

### IV. OFFERTORIUM

#### *Domine Jesu Christe*

Domine Jesu Christe, Rex gloriae,  
libera animas omnium fidelium  
defunctorum de poenis inferni et de  
profundo lacu: libera eas de ore leonis,  
ne absorbeat eas tartarus, ne cadant in  
obscurum; sed signifer sanctus  
Michael repraesentet eas in lucem  
sanctam: Quam olim Abrahae  
promisisti et semini ejus.

### *Hostias*

Hostias et preces tibi, Domine, laudis  
offerimus: to suscipe pro animabus illis,  
quarum hodie memoriam facimus: fac  
eas, Domine, de morte transire ad  
vitam.  
Quam olim Abrahae promissisti et  
semini ejus.

### *Confutatis*

Wird die Hölle ohne Schonung  
Den Verdammten zur Belohnung,  
Ruf mich zu der Sel'gen Wohnung.

Schuldgebeugt zu dir ich schreie,  
tief zerknirscht in Herzenstreue.  
Sel'ges Ende mir verleihe.

### *Lacrimosa*

Tag der Tränen, Tag der Wehen,  
Da vom Grabe wird erstehen  
Zum Gericht der Mensch voll Sünden.

Lass ihn, Gott, Erbarmen finden.  
Milder Jesu, Herrscher Du.  
Schenk den Toten ew'ge Ruh. Amen.

### IV. OFFERTORIUM

#### *Domine Jesu Christe*

Herr Jesus Christus, König der Herrlichkeit,  
bewahre die Seelen aller verstorbenen  
Gläubigen vor den Qualen der Hölle und vor  
den Tiefen der Unterwelt. Bewahre sie vor  
dem Rachen des Löwen, dass die Hölle sie  
nicht verschlinge, dass sie nicht hinabstürzen  
in die Finsternis. Vielmehr geleite sie Sankt  
Michael, der Bannerträger, in das heilige  
Licht: Dass Du einstens dem Abraham  
verheißt und seinen Nachkommen.

### *Hostias*

Opfergaben und Gebete bringen wir zum  
Lobe Dir dar, o Herr: nimm sie an für jene  
Seelen, deren wir heute gedenken, Herr, lass  
sie vom Tode hinübergehen zum Leben.  
Dass Du einstens dem Abraham verheißt  
und seinen Nachkommen